



Pressemitteilung

Matthias Bruck
Pressesprecher
Telefon 0 33 94 | 720 90 15
E-Mail presse@laga.wittstock.de
www.laga.wittstock.de

Blumenpracht und Gartenfreude in Wittstock/Dosse.

Wittstock/Dosse. Am 18. April öffnete die sechste brandenburgische Landesgartenschau in Wittstock für sechs Monate ihre Tore. Das einzigartige Gartenfestival verbindet sich mit dem Erlebnis der historischen Wittstocker Altstadt; das 13 ha große Gartenschaugelände schmiegt sich regelrecht an den Rand der Altstadt und folgt dem Verlauf der Wittstocker Stadtmauer, die als die einzig komplett erhaltene Backsteinstadtmauer Deutschlands gilt.

Im Mittelpunkt des Großereignisses steht die Blüten- und Pflanzenpracht einer Gartenschau, die die Leistungskraft und den Einfallsreichtum der Brandenburger Gartenbaubranche widerspiegelt. Schon zum Auftakt lassen die Brandenburger Gärtner es krachen: Über eine Million Blumenzwiebeln, die Ende vergangenen Jahres in die Erde gesetzt wurden, werden für eine üppige Pracht der Frühblüher sorgen. Im Friedrich-Ebert-Park, der von einem uralten Baumbestand geprägt ist, gibt es Wechselblorpflanzungen, Themengärten, Stauden- und Gehölzpflanzungen sowie ein attraktives Spielgelände für die jüngsten Besucher. Auf einem Holzdeck an der Glinze können die Besucher die Nähe am Wasser genießen. Hier werden auch die Friedhofsgärtner die neuesten Trends der Grabgestaltung präsentieren. Eine gastronomische Einrichtung sowie Gartenkabinette an der Stadtmauer runden das Laga-Angebot im Friedrich-Ebert-Park ab.

Der Park am Bleichwall, zu Füßen der ehemaligen Wittstocker Bischofsburg gelegen, bietet Rosen, Stauden und Gräser. Ein echter Regionalmarkt, der unter anderem von Produzenten aus der Region betrieben wird, sorgt für buntes Markttreiben. Das Wittstocker Museum des Dreißigjährigen Krieges wird Bestandteil des LaGa-Geländes. Der Besuch ist im Ticket zum Gartenschaugelände bereits enthalten. Eine attraktive Spielplatzlandschaft wartet darauf, vor allem von den jüngsten Besuchern der Schau in Besitz genommen zu werden.

Mit zwei Gärten, die nach Motiven aus Theodor Fontanes Dichtung gestaltet sind, nimmt die LaGa zudem ein weiteres großes Thema auf, das die Region und das gesamte Land Brandenburg in diesem Jahr bewegt: Den 200. Geburtstag des berühmten märkischen Dichters, der mit einer Vielzahl von Veranstaltungen gefeiert wird.

Die brandenburgischen Landschafts- und Gartenbauer stellen ihre Handwerkskunst in insgesamt zwölf Hallenschauen unter Beweis, die im sanierten und umgebauten historischen Güterboden des Wittstocker Bahnhofs dem Rhythmus der Jahreszeiten folgen werden. Zudem gestalten sie auf dem LaGa-Gelände einen wachsenden Garten. Hier können die Besucher erleben, wie ein Garten entsteht und wie vielfältig er gestaltet werden kann.

Das LaGa-Veranstaltungsprogramm bietet Künstlern, Chören, Vereinen, Tanzgruppen und Volkskunstschaffenden aus der Region eine Bühne, auf der sie sich dem LaGa-Publikum präsentieren können. Aber auch auf bekannte Stars können sich die Besucher freuen, unter ihnen Dirk Michaelis und Band, Cora, Culcha Candela oder Truck Stop. Die Kinder können sich auf ein Taschenlampenkonzert mit Rumpelstil freuen.

Für den Aufbau der Wittstocker Landesgartenschau wurden sieben Millionen Euro investiert, die Wege über das Gartenschaugelände komplett neu gestaltet, umfangreiche Beetflächen angelegt und Pflanzungen vorgenommen.